

EG – Sicherheitsdatenblatt

Gem. Richtlinie 1907/2006 EG, Artikel 31



Überarbeitet am:25.05.11
Revision:5

1. Produkt- und Firmenbezeichnung

Bezeichnung des Produktes:

Lichthärtendes Löffelmaterial (rosa , blau, natur), siehe Anhang Artikelgruppe

Verwendung des Produktes (Verwendungszweck):

Herstellung individueller Abform- u. Funktionslöffel

Occlusalregistrierung

Präzise Abformungen in der Teil- sowie Totalprothetik

Lieferant / Firmenbezeichnung: gebdi Dentalprodukte GmbH
Straße: Industriestraße 3a
Postleitzahl: D-78234 Engen
E-Mail: sdb@gebdi-dental.com
Auskunft zum Stoff / Zubereitung: Tel. 0 77 33 / 94 10 16 FAX 0 77 33 / 6434
Notauskunft: Tel. 0 77 33 / 94 10 0 (Mo. – Do. 8h – 16h30, Fr. 8h – 14h)

2. Mögliche Gefahren

Gefahrenbezeichnung:

Reizend - Umweltgefährlich

Einstufung: Xi, R36/37/38, N, R50



Xi;reizend



N;umweltgefährlich

Zusätzliche Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:

keine

3. Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Charakterisierung:

Acrylate und Abkömmlinge

Gefährliche Inhaltsstoffe:					
Stoff	CAS-Nr.	EINECS-Nr.	EG-Nr.	Gehalt (%)	
Oligomeres Urethan				0-10	
Vinylesterharz				0-10	
Triethylenglykoldimeth	109-16-0	203-652-6	607-114-00-5	0-10	
Phosphinoxid				0-1	

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

allgemeine Hinweise:

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

nach Hautkontakt:

Haut mit Wasser und Seife abwaschen.

nach Augenkontakt:

Die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen. Bei anhaltenden Reizungen den Arzt aufsuchen.

nach Einatmen:

Den Betroffenen an die frische Luft bringen.

nach Verschlucken:

Arzt konsultieren.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:

Schaum, Löschpulver, Kohlensäure, Wassersprühstrahl - Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

keine bekannt

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Die üblichen Maßnahmen zur Bekämpfung von Chemiebränden, d.h. unabhängiges Atemschutzgerät (Isoliergerät) verwenden.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Für ausreichende Lüftung sorgen

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:

Material mechanisch aufnehmen, im Licht härten und entsorgen (Material unter Beachtung der örtlichen behördlichen Sondermüllvorschriften einer Sonderabfallbeseitigung zuführen).

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Arbeitskittel während der Arbeit tragen

Hautkontakt vermeiden durch Benutzung von Instrumenten und **minimal-contact-techniques**.

Für feinmanuelle Tätigkeiten bieten Handschuhe aus Polyethylen, z.B. Ethiparat®- Handschuhe für ca. 5 - 10 Minuten Schutz (aufgrund von Erfahrungen in der Vergangenheit / Literatur)

Vor und nach der Arbeit, sowie vor den Pausen, Hände waschen

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Keine besonderen Maßnahmen notwendig.

Angaben zu den Lagerbedingungen

Lagertemperatur: Kühl, trocken, verschlossen und vor Licht geschützt

Lagerzeit: 3 Jahre, wenn die Lagerbedingungen eingehalten werden.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz und / oder biologische Grenzwerte Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) Deutschland

PNCE und DNCL-Werte wie sie im Rahmen eines evtl. anzufertigenden Stoffsicherheitsberichtes ermittelt werden müssen, liegen nicht vor.

Persönliche Schutzausrüstung:

Schutz- und Hygienemaßnahmen beachten. Getrennte Aufbewahrung der Schutzkleidung. Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

Atemschutz: nicht erforderlich

Augenschutz: Schutzbrille bei Bearbeitung des Materials tragen

Handschutz: Sensibilisierung: Das Tragen von geeigneten Schutzhandschuhen (aus Erfahrung in der Vergangenheit / Literatur) z. B. Ethiparat®- Handschuhe für 5-10 Minuten, Einsatz von No-Touch-Technik, minimal-contact-techniques empfohlen.

Körperschutz: Berufsübliche Arbeitskleidung tragen.

Andere Schutzmaßnahmen: keine

Angaben zur Arbeitshygiene: Berufsübliche Schutz- und Hygienemaßnahmen einhalten. Vorbeugender Hautschutz. Nach Arbeitsende Hände und Gesicht waschen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form:	Oberkiefer / Unterkiefer-Plattenknetbare Masse
Farbe:	rosa, blau, natur
Geruch:	nach Acrylaten / Methacrylaten

Sicherheitsrelevante Daten:

Flammpunkt:	> 100°C (geschätzt)
Löslichkeit in Wasser:	(20°C) praktisch unlöslich
Relative Dichte:	keine Angabe
pH-Wert:	nicht anwendbar

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen

Vor Wärme, Sonneneinstrahlung und Lichteinwirkung schützen, um vorzeitige langsame Polymerisation zu vermeiden.

Zu vermeidende Stoffe

Radikalbildner (Produkt polymerisiert langsam bei Kontakt)

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung

Weitere Angaben

Das Produkt kann nach wesentlicher Überschreitung der Lagerzeit und / oder der empfohlenen Lagertemperatur langsam unter geringer Wärmeentwicklung polymerisieren.

11. Angaben zur Toxikologie

(abgeschätzt an Hand der Inhaltsstoffe)

Akute Toxizität

An der Haut:	Reizwirkung
Am Auge:	Reizwirkung
Am Atmungsorgan:	Reizwirkung

Toxikokinetik

Entsprechend dem neuen Sicherheitsdatenblatt nach REACH müssen Angaben über Toxikokinetik, Verstoffwechslung und Verteilung der Substanz im Körper an dieser Stelle aufgeführt werden. Angaben hierzu liegen uns nicht vor.

Weitere Angaben

Bei sachgemäßem Umgang und bestimmungsgemäßer Verwendung hat das Produkt nach unseren Erfahrungen und den uns vorliegenden Informationen keine gesundheitsschädlichen Wirkungen.

Allg.Angaben:

Allergische Reaktionen auf Methacrylate sind möglich

12. Umweltspezifische Angaben

Allgemeine Hinweise:

Wassergefährdungsklasse: 1 (Selbsteinstufung)

Fischtoxizität: keine Angabe

Wasserorganismen: keine Angabe

Bakterientoxizität: keine Angabe

Weitere Angaben zur Ökologie:

Nicht in Gewässer, Abwasser oder Erdreich gelangen lassen!

Bioakkumulationspotential:

Keine Daten vorhanden

Ergebnis der Ermittlung der PTB- und vPvB-Beurteilung:

Endokrine disruption potential

Ob das Material hormonelle Effekte auslöst oder verhindert ist nicht bekannt.

13. Hinweise zur Entsorgung

Stoff / Zubereitung

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften ordnungsgemäß beseitigen.

Abfallschlüssel gemäß Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV)

16 03 05 (organische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten)

Verpackung

Nicht kontaminierte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.

14. Angaben zum Transport

Landtransport ADR/RID

Klassifizierung

Klasse: - (kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften)

UN-Nummer: -

Klassifizierungscode: -

Bezeichnung des Gutes: lichthärtendes Löffelmaterial

Gefahrauslöser: -

Verpackung

Verpackungsgruppe: nicht anwendbar, da es sich um keinen entzündbaren Stoff handelt

Gefahrzettel: nicht erforderlich

Begrenzte Menge: keine Angabe

Seeschifftransport IMDG/GGVSee

Klassifizierung

IMDG-Code: -

UN-Nummer: -

EmS:

Marine Pollutant: No

Bezeichnung des Gutes: lightcuring tray material
Gefahrauslöser: -

Verpackung

Verpackungsgruppe: nicht anwendbar, da es sich um keinen entzündbaren Stoff handelt

Gefahrzettel: nicht erforderlich, da Kleinstmengen

Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR

Klassifizierung

Klasse: -

UN-Nummer: -

Bezeichnung des Gutes: lightcuring tray material

Gefahrauslöser: -

Verpackung

Verpackungsgruppe: nicht anwendbar, da es sich um keinen entzündbaren Stoff handelt

Gefahrzettel: nicht erforderlich, da Kleinstmengen

15. Rechtsvorschriften

Kennzeichnung nach EG-Richtlinie

Kennbuchstabe/n und Gefahrenbezeichnung/en des Produkts: -



Xi;reizend



N;umweltgefährlich

Gefahrenbestimmende Komponente für die Etikettierung

enthält: -

R-Sätze

36/37/38 reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut

50 sehr giftig für Wasserorganismen

Sicherheitsbeurteilungen

Sicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Zubereitung wurden nicht durchgeführt.

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse: 2 (nach Einschätzung der Inhaltsstoffe)

16. Sonstige Angaben

Mitgeltende EG-Richtlinien

Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG), zuletzt geändert durch die Richtlinie 2006/8/EG

Stoffrichtlinie (67/548/EWG), zuletzt geändert durch die Richtlinie 2006/121/EG.

REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Vom Hersteller empfohlene Verwendungsbeschränkung

Nur für gewerbliche Anwendung-kein Publikumsprodukt

R-Sätze auf die in Abschnitt 2 und 3 Bezug genommen wird

Änderungen gegenüber der letzten Fassung

Änderung der WGK (Wassergefährdungsklasse)

Sonstige Hinweise:

Quellen: ¹ <http://www.baua.de>

² <http://www.arbeitssicherheit.de>

Einige der hier angegebenen Informationen und daraus resultierenden Schlussfolgerungen stammen aus Quellen, die nicht aus direkten Testdaten des Produktes selbst ermittelt wurden.

Die Inhalte und Formate dieses Sicherheitsdatenblattes stimmen mit der Verordnung (EG) Nr. 1907 / 2006 der EU-Kommission überein.

Einschränkungen der Garantie

Die Informationen dieses Sicherheitsdatenblattes stammen aus Quellen, die wir für verlässlich halten. Dennoch werden diese Informationen ohne ausdrückliche oder stillschweigende Garantie betreffs Ihrer Richtigkeit angegeben.

Die Bedingungen oder Methoden der Behandlung, Lagerung, des Gebrauchs oder Entsorgung dieses Produktes stehen außerhalb unserer Kontrolle, und können außerhalb unseres Wissens stehen.

Aus diesem und anderen Gründen übernehmen wir ausdrücklich keine Verantwortung für Verlust, Beschädigung des Produktes, oder sonstiger Kosten, die im Zusammenhang mit dem Gebrauch, der Lagerung oder der Entsorgung des Produktes stehen.

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde speziell und ausdrücklich nur für dieses Produkt erstellt und soll ausdrücklich nur dafür verwendet werden.

Wird dieses Produkt als Komponente eines anderen Produktes verwendet, sind diese Informationen nicht anwendbar.